

Bürgeramt Zehlendorf	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten	2
Hinweis für Terminkunden	2
Verkehrsanbindungen	2
Sonstige Hinweise zum Standort	3
Zahlungsmöglichkeiten	4
Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU neu ausstellen lassen	5
Voraussetzungen	6
Erforderliche Unterlagen	6
Gebühren	7
Rechtsgrundlagen	7
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	7
Weiterführende Informationen	7
Hinweise zur Zuständigkeit	8

Bürgeramt Zehlendorf

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Anschrift

Kirchstr. 1/3
14163 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <https://www.berlin.de/115/>

Fax: (030) 90299-6336

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeramt/>

E-Mail: buergeramt@ba-sz.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



Zugang für Rollstuhlfahrer über den Bauteil E, Kirchstr. 3

[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: 10:00-18:00 Uhr (nur mit Termin*)

Dienstag: 10:00-18:00 Uhr (nur mit Termin*)

Mittwoch: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin*)

Donnerstag: 7:30-14:30 Uhr (nur mit Termin*)

Freitag: 08:00-13:00 Uhr (nur mit Termin*)

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

An Montagen und Dienstagen, die unmittelbar vor einem Feiertag, Heiligabend und Silvester liegen, findet die Sprechstunde von 8:00 - 16:00 Uhr statt.

Die Abholung fertiger Dokumente ist an diesen Tagen nur in den genannten Zeiten möglich.

Hinweis für Terminkunden

Bitte betreten Sie das Bürgeramt erst kurz vor dem gebuchten Termin.

Verkehrsanbindungen

 **S-Bahn**

S Zehlendorf: S1

Sonstige Hinweise zum Standort

- Der Eingang zum Bürgeramt befindet sich am Teltower Damm, Ecke Kirchstraße.

(* Erweiterter Bürgerservice - Terminfreie Angebote

Das Bürgeramt Zehlendorf bietet ab sofort ausgewählte Dienstleistungen ohne vorherige Terminvereinbarung an. Damit wird das bestehende Terminangebot erweitert und der Bürgerservice noch flexibler gestaltet.

Diese Dienstleistungen können Sie ohne Termin an diesem Standort erledigen:

- Meldebescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Gewerbezentralregisterauskünfte
- PIN-Rücksetzungen (soweit technisch möglich)
- Abholung von Ausweisdokumenten (Personalausweis, Reisepass)
- Beratung zu Online-Dienstleistungen und schriftlichen Antragstellungen

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit der spontanen Vorsprachen je nach Besucheraufkommen begrenzt sein kann.

Bitte bringen Sie alle erforderlichen Unterlagen vollständig mit, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen.

Für alle anderen Dienstleistungen ist weiterhin eine vorherige Terminbuchung erforderlich.

Termine können wie gewohnt über das ServicePortal Berlin gebucht werden.

Viele Anliegen können Sie auch digital erledigen – Informationen zu den verfügbaren Online-Diensten finden Sie ebenfalls im ServicePortal.

Schriftlich beantragt werden können folgende Leistungen. Die jeweilige **Gebühr ist vorab zu überweisen** und ein Beleg/Ausdruck der erfolgten Überweisung, sowie bei der Beantragung eines Führungszeugnisses noch die Kopie des Personalausweises/Reisepasses ist dem Antrag beizufügen.

- Führungszeugnis
- Meldebescheinigung
- Melderegisterauskunft
- Abmeldung einer Wohnung

Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf

IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

BIC: BE LA DE BE XXX

Führungszeugnis: Verwendungszweck: 0336000550677, sowie Name und Vorname

Gewerbezentralregister: Verwendungszweck: 0336000550693, sowie Name und

Vorname

Meldebescheinigung

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf

IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

BIC: BE LA DE BE XXX

Verwendungszweck: 0336000550450, sowie Name und Vorname

Melderegisterauskunft

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf

IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

BIC: BE LA DE BE XXX

Verwendungszweck : 0336000550378 sowie Name und Vorname der gesuchten Person

Sollten zusätzlich Fragen oder Unklarheiten bestehen oder Formulare benötigt werden, steht Ihnen der Infotresen im Raum A 2 gerne zur Verfügung.

An diesem Standort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Passfoto entweder an einem kostenpflichtigen Selbstbedienungsterminal zur Erfassung von Ausweis-Daten/Passfotos zu erstellen oder sich von einem Mitarbeitenden mit einem mobilen Fotoaufnahmegerät vor Ort fotografieren zu lassen.

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Girocard (mit PIN)

Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU neu ausstellen lassen

Sie besitzen als unbefristeten Aufenthaltstitel eine Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU? Dann sollten Sie sich Ihren unbefristeten Aufenthaltstitel in den folgenden Fällen neu ausstellen lassen:

- a)** Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel wurde noch als Etikett in Ihren alten Pass eingeklebt und Sie haben einen neuen Pass bekommen.
- b)** Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel wurde als elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) ausgestellt, enthält Angaben zu Ihrem alten Pass und Sie haben einen neuen Pass bekommen. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise im Dokument „Wann sollte ein unbefristeter Aufenthaltstitel neu ausgestellt werden?“ (siehe Abschnitt „Weiterführende Informationen“).
- c)** Auf Ihrem eAT stehen keine Angaben zum Pass, aber die Gültigkeit der eAT-Karte ist abgelaufen.

Wenn Sie ins Ausland reisen möchten, bevor der unbefristete Aufenthaltstitel neu ausgestellt wurde:

Zu a und b) Wenn Sie in der Zwischenzeit ins Ausland reisen möchten, nehmen Sie bitte Ihren alten Pass, Ihren unbefristeten Aufenthaltstitel und den neuen Pass mit. Dann können Sie wieder nach Deutschland einreisen.

- Andere Bedingungen können in dem Land gelten, in das Sie reisen möchten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche Dokumente Sie für die geplante Reise brauchen. Informationen dazu können Sie zum Beispiel bei der Auslandsvertretung des Landes bekommen, in das Sie reisen möchten.

Zu c) Die Wiedereinreise nach Deutschland ist möglich, auch wenn die Gültigkeit der eAT-Karte abgelaufen ist.

Verfahrensablauf

1. Lassen Sie sich Ihren unbefristeten Aufenthaltstitel neu ausstellen. Das können Sie ausschließlich mit Termin vor Ort machen.
2. Das Passfoto kann entweder vor Ort kostenpflichtig erstellt werden oder vorab in einem der Fotostudios / Drogeriemärkten, die es auf einem gesicherten elektronischen Weg an die Behörden übermitteln können.
3. Vor Ort erhalten Sie den PIN-Brief zur Aktivierung Ihrer Online-Ausweisfunktion (eID).
4. Der unbefristete Aufenthaltstitel wird als elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) von der Bundesdruckerei hergestellt.
5. Holen Sie Ihren fertigen eAT und das Sperrkennwort für die Online-Ausweisfunktion (eID) bei der Behörde ab, bei der die Neuausstellung veranlasst wurde.
6. Wenn Sie im Bürgeramt den Direktversand für den eAT gewählt haben, dann erhalten Sie eine E-Mail von der Deutschen Post mit dem voraussichtlichen Zustelltag. Die Sendung wird nur Ihnen persönlich an Ihrem Hauptwohnsitz übergeben. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Sie müssen sich mit Ihrem gültigen Pass ausweisen. Das Sperrkennwort wird ebenfalls zugestellt.

7. Setzen Sie mit Hilfe des PIN-Briefs Ihre persönliche PIN für die Online-Ausweisfunktion (eID).

Voraussetzungen

- **Sie besitzen einen unbefristeten Aufenthaltstitel (Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU)**
- **entweder: Sie haben einen neuen Pass bekommen und Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel wurde noch als Etikett in Ihren alten Pass eingeklebt**
- **oder: Sie haben einen neuen Pass bekommen und Ihr elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) verweist noch auf den alten Pass**
(https://www.berlin.de/einwanderung/_assets/wann-sollte-ein-unbefristeter-aufenthaltstitel-neu-ausgestellt-werden.pdf)
- **oder: Die Karte Ihres elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) ist abgelaufen**
Die Karte eines eAT ist maximal 10 Jahre gültig. Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel ist trotzdem weiterhin gültig.
- **Hauptwohnsitz in Berlin**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>)
- **Persönliche Vorsprache mit Termin**
Neuausstellungen von unbefristeten Aufenthaltstiteln werden bei den Bürgerämtern oder im Landesamt für Einwanderung grundsätzlich nur mit Termin vorgenommen.
- **Neuausstellung in einem Bürgeramt**
Sie können grundsätzlich in jedem Berliner Bürgeramt die Neuausstellung vornehmen lassen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 - Sie besitzen den unbefristeten Aufenthaltstitel.
 - Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel wurde durch die Ausländerbehörde / das Landesamt für Einwanderung Berlin erteilt oder zuletzt durch ein Berliner Bürgeramt neu ausgestellt.
 - Wenn die Neuausstellung wegen eines neuen Passes notwendig ist: Sie besitzen den abgelaufenen Pass. Zwischen Ablaufdatum des alten Passes und dem Datum der Ausstellung des neuen Passes liegen nicht mehr als 6 Monate (bei einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU: nicht mehr als 12 Monate).
 - Sie waren nicht länger als 6 Monate durchgehend im Ausland (bei einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU: nicht länger als 12 Monate außerhalb der EU).
- **Neuausstellung im Landesamt für Einwanderung**
Liegt eine der oben genannten Voraussetzungen für die Neuausstellung durch das Bürgeramt nicht vor, ist das Landesamt für Einwanderung zuständig.

Erforderliche Unterlagen

- **Neuausstellung eines unbefristeten Aufenthaltstitels**
Sie können die Neuausstellung nur mit Termin und persönlich vor Ort vornehmen lassen.
- **Ihr aktueller Pass**
- **Wenn die Neuausstellung wegen eines neuen Passes notwendig ist:**

Ihr alter Pass

- **Falls Ihr Pass gestohlen wurde und Sie den Diebstahl bei der Polizei angezeigt haben, bringen Sie bitte die Anzeige mit.**
- **Ihr unbefristeter Aufenthaltstitel**
 - Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) zusammen mit dem Zusatzblatt oder
 - Ihr alter Pass mit dem eingeklebten Aufenthaltstitel
- **1 aktuelles biometrisches Passfoto**
(<https://www.berlin.de/einwanderung/ueber-uns/aktuelles/artikel.1541531.php>)
Seit dem 01.05.2025 gilt: Biometrische Passfotos dürfen grundsätzlich nur noch direkt in den Behörden digital erstellt werden oder in Fotostudios / Drogeriemärkten, die es auf einem gesicherten elektronischen Weg an die Behörden übermitteln können.

Gebühren

- 67,00 Euro: Für Volljährige
- 33,50 Euro: Für Minderjährige
- 27,60 Euro: Für Türkische Staatsangehörige bis zum vollendeten 24. Lebensjahr
- 46,00 Euro: Für Türkische Staatsangehörige ab dem vollendeten 24. Lebensjahr
- keine Gebühren: Bei Vorlage eines aktuellen Nachweises über den Bezug von Leistungen nach SGB II ("Hartz IV") oder XII (Sozialhilfe / Grundsicherung) oder nach Asylbewerberleistungsgesetz, für Resettlement-Flüchtlinge (im Sinne des § 23 Absatz 4 Satz 1 AufenthG), für Asylberechtigte, für Ausländer, die im Bundesgebiet die Rechtsstellung ausländischer Flüchtlinge oder subsidiär Schutzberechtigter genießen
- 6,00 Euro zusätzlich: Für die Erstellung eines digitalen Passfotos am Selbstbedienungsterminal vor Ort
- 15,00 Euro zusätzlich: Für den Direktversand des unbefristeten Aufenthaltstitels zu Ihnen nach Hause

Rechtsgrundlagen

- **Aufenthaltsgesetz (AufenthG)**
(https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Nach der Vorsprache mit Termin dauert es ungefähr 3-4 Wochen, bis die Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU als elektronischer Aufenthaltstitel ausgestellt ist.

Weiterführende Informationen

- **Digitale Fotos für Aufenthaltsdokumente ab 01.05.2025 (Landesamt für Einwanderung)**
(<https://www.berlin.de/einwanderung/ueber-uns/aktuelles/artikel.1541531.php>)

- **Hinweisblatt: Wann sollte ein unbefristeter Aufenthaltstitel neu ausgestellt werden? (Landesamt für Einwanderung)**
(https://www.berlin.de/einwanderung/_assets/wann-sollte-ein-unbefristeter-aufenthaltstitel-neu-ausgestellt-werden.pdf)
- **elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) - Ausgabe (Dienstleistung)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/326231/>)

Hinweise zur Zuständigkeit

- **Bürgeramt:** Die Dienstleistung kann grundsätzlich bei allen Berliner Bürgerämtern in Anspruch genommen werden, wenn dafür die im Abschnitt "Voraussetzungen" genannten Bedingungen erfüllt sind.
- **Landesamt für Einwanderung:** Das LEA ist in allen anderen Fällen zuständig.